



## Pressemitteilung

Koblenz, 23. Januar 2009

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

**Gemeinschaftsklinikum  
Koblenz-Mayen**

### ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann  
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155  
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004  
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@  
gemeinschaftsklinikum.de  
www.gemeinschaftsklinikum.de

### Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz  
BLZ: 570 501 20  
Konto: 489

Postbank Köln  
BLZ: 370 100 50  
Konto: 386 54-505

## Kunst im Klinikum

### Kemperhof präsentiert Ausstellung „Afrika: Phantasie und Wirklichkeit“

KOBLENZ. Das Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz eröffnet am Freitag, 6. März, um 16 Uhr mit einer Vernissage in der Cafeteria die zehnte Ausstellung in der Reihe „Kunst im Klinikum“. Unter dem Titel „Afrika: Phantasie & Wirklichkeit“ werden Bilder des Malers Priv.-Doz. Dr. Kwesi Dei-Anang gezeigt. Der in Ghana geborene Chefarzt der Neurochirurgie der DRK Schmerzlinik in Mainz malt seit 1965 und war seither auf zahlreichen Ausstellungen vertreten. Seine Präsentation im Kemperhof zeigt afrikanische Motive in ihrer Vielfalt und jeweiligen Eigenart. Die Ölbilder und Kollagen sind bis zum 5. April zu sehen. Prof. Dr. Hermann Müller, Initiator der Ausstellungsreihe und Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, gelingt es auch dieses Mal, den Zusammenhang zwischen Kunst und Medizin herzustellen. Eröffnet wird die Kunstausstellungen mit kurzen Vorträgen von Prof. Dr. Müller, dem Künstler selbst und von Rolf Stahl, Pfarrer i. R., der ein Projekt zur schulischen Förderung von Kindern in Tansania vorstellt. Ein authentisches Rahmenprogramm garantiert eine Schülergruppe mit Trommelmusik.



Bildunterschrift: „Goldtränen Maske“ von Priv.-Doz. Dr. Kwesi Dei-Anang ist vom 6. März bis 4. April im Rahmen der Ausstellung „Afrika: Phantasie & Wirklichkeit“ im Kemperhof zu sehen.